

Sisi Challenge 2024

Dressur Klasse A, L und LM im Damensattel!

Es gelten die Bestimmungen der ÖTO!

2024 wird die Sisi Challenge in insgesamt 5 Teilbewerben ausgetragen, von denen 2 Vorrunden und das Finale gestartet werden müssen. Es können beliebig viele Vorrunden gestartet werden.

Für die Challengewertung werden die Ergebnisse der 2 besten Vorrunden und das Finale zusammengerechnet. Bei Notengleichstand entscheidet die höhere Wertnote des Finales.

Vorrunden:

1. Baden (CDN-C: 09.05.)
2. Ranzenbach (CDN-B: 25.+26.05.)
3. Allhartsberg (CDN -B: 15.+16.06.)
4. St Pantaleon-Erla (CDN-C: 15.8.)

Finale:

Ranzenbach (CDN-B: 14.+15.9.)

Startberechtigung:

Reiteri:nnen mit österreichischer Turnierlizenz (RD1, R1 und höher) oder vergleichbarer ausländischer Qualifikation, welche die ausgeschriebenen Bewerbe im Damensattel starten. Teilnehmende Pferde müssen beim OEPS als Turnierpferde registriert sein.

Jede Reiterin ist pro Vorrunde und im Finale nur einmal startberechtigt.

Teilnehmende Pferde können mit unterschiedlichen Reiter:innen in unterschiedlichen Klassen öfter als einmal im Cup starten. Es müssen nicht alle Teilbewerbe mit dem selben Pferde werden.

Durchführungsbestimmungen:

Die Reiterinnen müssen über eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz oder Startkarte verfügen und können frei wählen, ob sie die Aufgabe der Klasse A, L oder LM starten, entsprechend der Lizenz. Die Klasse kann bei jedem Teilbewerb neu gewählt werden. Die Aufgaben der einzelnen Teilbewerbe können variieren und sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Die erzielten Wertnoten der Reiter:innen werden in den drei ausgeschriebenen Klassen wie folgt gewichtet:

- Klasse A: Multiplikator 1 (Wertnote wird übernommen)
- Klasse L: Multiplikator 1,05 (Wertnote wird um 5% aufgewertet)
- Klasse LM: Multiplikator 1,1 (Wertnote wird um 10% aufgewertet)

Die 3 Klassen werden so zu einer Gesamtwertung mit einer gemeinsamen Siegerehrung zusammengerechnet.